

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 13

Illustration: Galanterie
Autor: Wäspi, Otto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON



HEUTE

ich im Zimmer umher und siehe da, meine große, weiße Bettdecke bewegte sich gegen die Tür und – winselte. Einen Augenblick war ich versucht mich für verrückt zu halten, dann besann ich mich und knipste die Nachttischlampe an. Im grellen Lichtschein machte das Gespenst einen eher kläglichen Eindruck. Es hatte vier Beine und hört auf den Namen «Puzzi». Mein treuer Airdale-Terrier schlief vor meinem Bett. Anscheinend hatte ich schwer geträumt und drehte mich im Bett, so daß die ganze Bettdecke hinunter rutschte und meinen armen Hund zudeckte. Im Atmen empfindlich gehindert, stand das Tier auf, lief mit samt der Decke gegen die Tür und zauberte auf diese Weise ein grausiges Gespenst in mein Schlafzimmer.

Elisabeth

ENGLISCHE GESCHICHTEN

«Jetzt langt's», sagte Mrs. Jones und hob den Telefonhörer ab. Als ihr Spezereihändler sich meldete, stellte sie sich vor und erkundigte sich, wie er dazukomme,

ihrem kleinen Buben so schlechtes Gewicht zu verkaufen. «Ich habe den Johnny zu Ihnen geschickt, um ein Kilo Trauben zu kaufen, und jetzt, wo ich sie nachwäge, sind es bloß anderthalb Pfund.»

«Meine Waage wird regelmäßig kontrolliert», versichert ihr der Spezierer. «An ihr liegt es nicht, und an mir auch nicht. Haben Sie den Johnny schon nachgewogen?»

★

Die Gastgeber wollen ihren Gästen nach dem Essen etwas bieten. So hebt denn eine Sängerin an, und singt gefühlvoll hinter dem Kalbsbraten hervor.

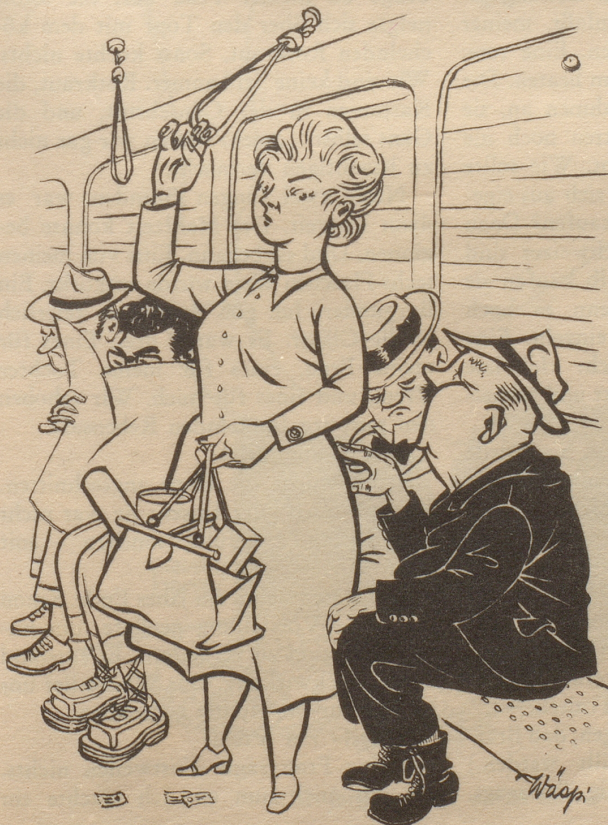
«Keine Ahnung von Singen hat die Person», sagt ein Gast zum andern.

«Es ist meine Frau», sagt der Angeredete.

«Entschuldigen Sie – es liegt wohl gar nicht an der Sängerin, das Zeug, was sie da singt, ist so unmöglich, daß ihm wohl keine Stimme gerecht werden kann. Wer komponiert denn so etwas?»

«Ich», sagte der Angeredete.

(The English Echo. Jacques Bollmann Ltd., Zürich)



GALANTERIE

«Sie, dert hinde gits vilicht bi dr nächschte Halteschtell en Platz»



SANDEMAN

PORT or SHERRY

— "You'll like it" —

Generalvertretung für die Schweiz Berger & Co., Langnau BE

Abonnieren Sie den Nebel!

Im

TOURING-Hotel Bern

da wohn ich gern!

Eigerplatz (Tram 3) Tel. 5 86 66
modernster Komfort, mäßige Preise

WELEDA
KALKNÄHR-SALZ

zur Verbesserung des Kalkstoffwechsels, Förderung der Knochenbildung, Kräftigung der Zähne.

Ein Arzt schreibt in einem Medizin-Lehrbuch: «Kalknährsalz 1 und 2 der Weleda AG, das die aufbauenden Kräfte des phosphorsauren Kalkes und die ausscheidenden des kohlen-sauren Kalkes enthält, hat mir von allen Kalkpräparaten die besten Dienste getan.» Darum kleinen und großen Kindern für gesunde Knochen und Zähne, sowie bei Störungen im Kalkstoffwechsel «Kalknährsalz Weleda».

In Apotheken und Drogerien.
Preis Fr. 3.50

Verlangen Sie die kostenlose
Zusendung der Weleda-Nachrichten.



WELEDA
ARLESHEIM